

QUALISTAR

«QualiStar» zeichnet Gemeinden aus, die bei der Ausbildung zum Kaufmann, zur Kauffrau vorgegebene Qualitätssicherungsmaßnahmen einhalten. Die Gemeinde Degersheim freut sich über die Auszeichnung.

» SEITE 3



SPITAL

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat die Strategie zur Weiterentwicklung der St.Galler Spitäler bekanntgegeben. Am Standort Flawil soll ein regionales Gesundheits- und Notfallzentrum entstehen. Das kommt einer Schliessung gleich. Der Gemeinderat Flawil wehrt sich gegen die Strategie mit dem Namen «4plus5».

» SEITE 11

KINDERRECHTE

Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Aufgrund des Jubiläums werden im Kanton St.Gallen in der Woche vom 18. bis 24. November 2019, also rund um den Tag der Kinderrechte vom 20. November, besondere Anlässe zum Thema stattfinden – auch in Flawil.

» SEITE 12

Umgestaltung Bahnhof Degersheim



Der Studienauftrag zur Entwicklung des Bahnhofgebietes ist abgeschlossen.

DEGERSHEIM Das Bahnhofgebiet ist ein Raum mit Entwicklungspotenzial. Notwendige bauliche Veränderungen an der Bahninfrastruktur machen es erforderlich, dass bereits jetzt die zukünftigen Möglichkeiten des Bahnhofsbereichs gut geplant werden. Der Gemeinderat hat drei Teams eingeladen, in einem Studienauftrag die optimalen Entwicklungsmöglichkeiten des Gebiets rund um den Bahnhof aufzuzeigen. Die Ergebnisse liegen nun vor.

In den nächsten Jahren stehen im Gebiet des Bahnhofs Degersheim grössere Veränderungen an. Die Modernisierung des Bahnhofs durch die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) hat grössere Auswirkungen auf die Umgebung und erfordert eine quartierbezogene Gesamtbetrachtung. Gleichzeitig hat die Gemeinde die planerische Aufgabe, die Siedlungsentwicklung verstärkt nach innen zu lenken. Kanton und Gemeinde haben das Bahnhofsbereich Degersheim in ihren Richtplänen als Entwicklungsgebiet bezeichnet. Das Bahnhofsbereich weist angesichts seiner zentralen Lage und der bestehenden Nutzungsreserven gute Voraussetzungen für eine Verdichtung auf. Mit den Ergebnissen des Studienauftrages wird nun aufgezeigt, wie sich das Quartier unter Berücksichtigung der geplanten Modernisierung des Bahnhofs in Zukunft entwickeln soll. Die Entwicklungsvorhaben von Gemeinde und SOB wurden im Rahmen des Studienauftrages aufeinander abgestimmt und ein schlüssiges Gesamtkonzept erarbeitet.

Studienauftrag mit drei Teams

Zur Teilnahme am Studienauftrag wurden drei Planungsbüros, nämlich die Clerici Müller & Partner Architekten AG, St.Gallen, raumfindung architekten, Rapperswil und Thomas.K.Keller. Architekten, St.Gallen/Zürich, eingeladen. Unter dem Vorsitz von Gemeindepräsidentin Monika Scherrer hat ein Beurteilungsgremium, zusammengesetzt aus Fachexperten und Vertretern aus dem Gemeinderat und dem Gewerbe, die Konzepte geprüft und beurteilt. Mit zwei Zwischenpräsentationen wurde sichergestellt, dass die Planer die Vorgaben richtig umsetzen und die Fragen, die sich im Verlaufe ihrer Arbeit stellten, beantwortet wurden. Im Endeffekt konnten drei sehr unterschiedliche Projekte beurteilt und alle grundsätzlich positiv bewertet werden.

Wahl des Beurteilungsgremiums

Beim Studienauftrag von raumfindung architekten, Rapperswil, handelt es sich um einen sorgfältig durchgearbeiteten Vorschlag, der den bestehenden Gegebenheiten grosses Verständnis entgegenbringt. Die bauliche und verkehrstechnische Weiterentwicklung wird umgesetzt und der Bahnhofplatz erfährt eine räumliche Grosszügigkeit. Er lässt sich in einzelnen Etappen realisieren, berücksichtigt die notwendigen Zugänge zum Bahnhof und befasst sich mit der Verkehrsplanung. Aus diesen Gründen hat das Beurteilungsgremium dem Gemeinderat in seinem Abschlussbericht beantragt, das betreffende Projekt weiter zu verfolgen. An seiner Sitzung

Folgetext Seite 1

vom 22. Oktober 2019 hat der Gemeinderat dem Abschlussbericht zugestimmt.

Ausstellung der Studien

In einem nächsten Schritt sollen anhand der empfohlenen Studie Planungsinstrumente ausgearbeitet werden, die eine projektgemässe Entwicklung des Bahnhofsgebietes ermöglichen und sicherstellen. Wann die ersten baulichen Massnahmen umgesetzt werden, ist noch nicht bekannt. Die Bevölkerung hat die Gelegenheit, alle drei eingereichten Studienbeiträge im Rahmen einer Ausstellung in den Räumlichkeiten des Coworking Degersheim zu besichtigen. Bei der Ausstellungseröffnung am 8. November 2019 um 17.00 Uhr, werden Vertreter der Projektteams anwesend sein und zu ihren Modellen und Überlegungen Auskunft geben. Der Abschlussbericht des Beurteilungsgremiums ist bis auf Weiteres unter www.err.ch, Rubrik «Wettbewerbe», aufgeschaltet und liegt in der Gemeinderatskanzlei auf.

Ausstellung der Projekte zur Entwicklung des Bahnhofsgebietes

Eröffnungsanlass:

Freitag, 8. November 2019, 17.00 Uhr

Ausstellung:

11. bis 22. November 2019, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Ausstellungsort befindet sich in den Räumlichkeiten des Coworking Degersheim (Alid AG Bürogebäude) an der Alfred-Lienhard-Strasse 1 in Degersheim.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 5. November 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 8. November 2019

Inserate- und Redaktionsschluss:

Mittwoch, 30. Oktober 2019

Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 5. November 2019

Gemeinde Degersheim mit «QualiStar» ausgezeichnet

DEGERSHEIM «QualiStar» zeichnet Gemeinden aus, welche die Ausbildungen zur Kauffrau und zum Kaufmann vorbildlich durchführen. Die Gemeinde Degersheim wurde im September mit diesem Zertifikat ausgezeichnet.

Das Eidgenössische Berufsbildungsgesetz verpflichtet die Lehrbetriebe, die Qualitätsentwicklung bei der Ausbildung sicherzustellen. Mit dem Instrument «QualiStar» steht den sankt-gallischen Gemeinden ein Instrument für die Qualitätsentwicklung zur Verfügung. Werden genügend Punkte erreicht, kann ein Zertifikat beantragt werden. Dieses zeichnet Gemeinden aus, die bei der Ausbildung zur Kauffrau und zum Kaufmann vorgegebene Qualitätssicherungsmaßnahmen einhalten und so für eine qualitativ hochstehende Ausbildung garantieren. Das Zertifikat hilft dem Arbeitgeber, die Ausbildung zu strukturieren, die Lernziele fortlaufend zu überprüfen und so das Niveau hoch zu halten. Bereits der Einstellungsprozess der Lernenden ist Teil des Zertifizierungsprozesses. So zeigt dieses den Lehrstellensuchenden auf, wo sie einen einwandfreien Start in das Berufsleben erwarten dürfen.

Die Gemeinde Degersheim erfüllte die «QualiStar»-Voraussetzungen bereits seit längerer Zeit und hat im Frühling 2019 das Zertifikat beantragt. Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst, durfte die «QualiStar»-Urkunde am 18. September 2019 entgegennehmen. Sie freut sich gemeinsam mit den Lernenden Livia Hardegger, Nik Keller, Janina Schöb und Michelle Huser über die Auszeichnung.



Personalleiterin Petra Hollenstein und die Lernenden der Gemeinde Degersheim freuen sich über die Auszeichnung.

Retopping der Dreifachturnhalle Steinegg

DEGERSHEIM Die intensive Nutzung der Mehrzweckanlage hat den Hallenboden stark beansprucht. Während der Herbstferien wurde der Bodenbelag einer Sanierung unterzogen.

Durch tausende Turn- und Trainingsstunden und viele Feste und Versammlungen wurde der Hallenboden der Mehrzweckanlage Steinegg über die letzten 23 Jahre gut genutzt und stark beansprucht. Er wurde während der Herbstferien einem sogenannten Retopping unterzogen. In einem ersten Schritt wurde die Oberfläche

angeschliffen und gereinigt, danach wurde eine drei Millimeter dicke graue Polyurethaneschicht aufgetragen. Ebenso wurden die 58 Bodenstützen gesäubert und die Deckel aus Kunstharz gegossen. Nach der Trocknungszeit wurden die Markierungen auf dem Boden angebracht. Die Positionen wurden von Hand ausgemessen, in der richtigen Reihenfolge mit Klebband abgeklebt und anschliessend in den erforderlichen Farben ausgemalt. Die Halle konnte nach zwei Herbstferienwochen wieder in Betrieb genommen werden und ist nun für die verschiedensten Nutzungen wieder bereit.



Der Hallenboden der Dreifachturnhalle Steinegg wurde während der Herbstferien saniert.

Konzert der Musikschule Degersheim

DEGERSHEIM Der «Musikalische Bilderbogen» der Musikschule Degersheim erklingt am Sonntag, 10. November 2019, um 17.30 Uhr in der katholischen Kirche Degersheim. Die Musikschülerinnen und Musikschüler erschaffen musikalische Bilder, welche die Zuhörenden durch ihre Buntheit erfreuen oder auch durch musikalische Grautöne berühren. Das Programm wird vom Jugendorchester «Consuono» und wunderschönen Orgeltönen bereichert. Ein kleines Gesangsensemble zaubert dem Publikum mit Elton Johns «Can You Feel the Love Tonight» Wärme in die Herzen.

Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben.



Die Musikschule Degersheim präsentiert am 10. November 2019 in der katholischen Kirche einen «musikalischen Bilderbogen».

BAUBEWILLIGUNGEN SEPTEMBER/OKTOBER 2019

Folgende Bauprojekte wurden im September/Oktober 2019 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Felder Marcel und Anita, Hörenstrasse 29, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Felder Marcel und Anita, Hörenstrasse 29, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Überdachung Parkplatz **Standort:** Grundstück Nr. 649, Hörenstrasse 29, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Überlandstrasse 2, 8953 Dietikon **Grundeigentümer:** Wissmann Immobilien AG, Glattalde 13, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Erdsondenbohrungen **Standort:** Grundstück Nr. 2149, Sonnenhaldenstrasse 47a + b, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Stock Astrid, Buebental 932, 9230 Flawil **Grundeigentümer:** Stock Astrid, Buebental 932, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek. Nr. 932 **Standort:** Grundstück Nr. 1230, Buebental 932, 9230 Flawil

Bauherrschaft: Hartmann Daniel und Simone, Inzenberg 1043, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Hartmann Daniel und Simone, Inzenberg 1043, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Einbau einer Sole-Wasser-Wärmepumpe mit einer Erdsondenbohrung beim Wohnhaus Assek. Nr. 1043 **Standort:** Grundstück Nr. 1057, Inzenberg 1043, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Heierli René und Hans, Degersheimerstrasse 52, 9100 Herisau **Grundeigentümer:** Heierli René und Hans, Degersheimerstrasse 52, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 518 **Standort:** Grundstück Nr. 287, Weierwiesstrasse 9, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Jugendförderverein Degersheim, Wolfensbergerstrasse 20, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Soccerbox **Standort:** Grundstück Nr. 563, Sportplatz Mühlefeld, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Wessner Ernst, Bühlstrasse 19, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Wessner Ernst und Elisabeth, Bühlstrasse 19, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 584 **Standort:** Grundstück Nr. 15, Bühlstrasse 19, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Finastra Invest GmbH, Neugutstrasse 12, 8304 Wallisellen **Grundeigentümer:** Finastra Invest GmbH, Neugutstrasse 12, 8304 Wallisellen **Bauvorhaben:** Erstellung von drei Aussenparkplätzen **Standort:** Grundstück Nr. 559, Bahnhofstrasse 6, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Grob Daniela, Berg 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grob Daniela Braun, Chrummentürl 510, 9604 Lütisburg **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 472 **Standort:** Grundstück Nr. 1018, Berg 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Meile Matthias und Länzlinger Astrid, Austrasse 1, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Von Holz AG, Kirchenackerstrasse 24, 8757 Filzbach **Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus Assek. Nr. 2152 **Standort:** Grundstück Nr. 1668, Oberdorfstrasse 15, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Brülisauer Johannes, Ebnetstrasse 5, 9100 Herisau **Grundeigentümer:** Brülisauer Johannes, Ebnetstrasse 5, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Umnutzung Gastrolokal in Coiffeursalon bei Wohn- und Geschäftshaus Assek. Nr. 24 **Standort:** Grundstück Nr. 326, Hauptstrasse 75, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Kath. Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau, Steigstrasse 2, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Kath. Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau, Steigstrasse 2, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Teilsanierung Umgebungsmauer **Standort:** Grundstück Nr. 1236, St.-Verena-Kirche Magdenau, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Freund Robert und Astrid, Hintertschwil 691, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Freund Robert und Astrid, Hintertschwil 691, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umbau und Aufstockung mit Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 691 + 692 **Standort:** Grundstück Nr. 1349, Flawilerstrasse 27, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schildknecht Esther, Vorbruggenstrasse 20, 8422 Pfungen **Grundeigentümer:** Von Holz AG, Kirchenackerstrasse 24, 8757 Filzbach **Bauvorhaben:** Neubau Schwimmbecken beim Mehrfamilienhaus Assek. Nr. 2142 **Standort:** Grundstück Nr. 1666, Oberdorfstrasse 17, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Eisenring Otmar und Doris, Hauptstrasse 27, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Eisenring Otmar und Doris, Hauptstrasse 27, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Heizungssanierung und Sanierung Innenkamin beim Wohnhaus Assek. Nr. 811 **Standort:** Grundstück Nr. 1122, Unterdorfstrasse 3, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Artho Markus und Sandra, Lerchenstrasse 14, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Artho Markus und Sandra, Lerchenstrasse 14, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 1495 **Standort:** Grundstück Nr. 756, Lerchenstrasse 14, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Meile Roland und Jeannette, Feldstrasse 46, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Meile Roland und Jeannette, Feldstrasse 46, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 308 **Standort:** Grundstück Nr. 470, Feldstrasse 46, 9113 Degersheim

Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.

Allerheiligen geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt an Allerheiligen, Freitag, 1. November 2019, geschlossen.

Am Donnerstag, 31. Oktober 2019, schliessen die Schalter um 16.00 Uhr.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Am Montag, 4. November 2019, sind wir wieder zu den gewohnten Bürozeiten erreichbar.

Gemeindeverwaltung Degersheim

A poster for the 'Schweizer Erzählacht' event. It features a blue background with a white triangle containing the text 'AUCH WIR HABEN RECHTE'. Below the triangle, there are illustrations of diverse children and a small figure. The text 'Freitag, 8. November 2019' is written in red. At the bottom, it says '30 Jahre Kinderrechtskonvention'. Logos for UNICEF, 30 Jahre, and SWISSLOS are visible.

Schweizer Erzählacht
Freitag, 8. November 2019

AUCH WIR HABEN RECHTE

30 Jahre Kinderrechtskonvention

Freitag 8. November um 19.00 Uhr
Bibliothek Ludothek Degersheim, Feldeggstrasse 1
Lesung von Leserinnen und Lesern
Apéro
Eintritt frei

A poster for a concert. The background is a close-up, blurred image of a piano keyboard. The text is white and centered.

«Musikalischer Bilderbogen»

**Konzert der
Musikschule Degersheim**

Sonntag, 10. November 2019
17.30 - 18.30 Uhr

In der katholischen Kirche
Degersheim

Unihockeyturnier



Bereits zum 18. Mal findet das Unihockeyturnier statt.

VEREIN Am Wochenende des 16. und 17. November 2019 findet die 18. Ausgabe des Degersheimer Unihockeyturniers statt. In diversen Kategorien können sich Schüler, Lernende, Erwachsene und Scharen messen. Seit nun 18 Jahren wird das Unihockeyturnier Degersheim von der Jubla Degersheim organisiert und durchgeführt. Mit einigen personellen Wechsels im OK weht ein frischer Wind mit neuen Ideen, der das Turnier für die Zukunft voranbringt. Was jedes Jahr gleich bleibt, ist die Freude am Sport und die Motivation der freiwilligen Helfer der Jubla sowie der ehemaligen oder externen Helfer. Ohne sie wäre ein solcher Anlass nicht möglich. Die Jubla und das Organisationskomitee freuen sich auf ein Wochenende mit viel Unihockey-Action. Anmeldung oder mehr Infos unter www.uh-turnier.ch. eing.

Weihnachtsmarkt

VEREIN Die Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt am 22. und 23. November 2019 laufen bereits. Der Markt startet am Freitag, 22. November 2019, um 17 Uhr. Es folgen Räbelichtliumzug, Erleuchtung des Christbaumes und Bühnenmusik.

Am Samstag, 23. November 2019, findet dann der Weihnachtsmarkt neu von 11 bis 20 Uhr statt. Der Samichlaus, ein Kinderkarussell und vieles mehr werden bei den Kindern für glänzende Augen sorgen. Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Kunsteisbahn für Eisstockschiessen, die über das Weihnachtsmarkt-Wochenende hinaus genutzt werden kann, z.B. für Weihnachtsessen oder Ähnliches eines Vereines oder Unternehmens. Wer Interesse an einem Standplatz am Weihnachtsmarkt hat, kann sich melden unter: www.weihnachtsmarkt-degersheim.ch eing.

Powerpoint-Karaoke mit Folientango

VEREIN Beim Powerpoint-Karaoke wird weder gesungen noch getanzt – hier wird gebufft, was das Zeug hält! Ein Moderator wird die Interessierten zuerst in die «Kunst des souveränen Auftretens bei totaler Ahnungslosigkeit» einführen. Freiwillige stellen sich der Aufgabe, aus dem Stegreif kurze Vorträge zu wildfremden, zufällig ausgewählten PP-Präsentationen zu halten. Peinliche Versprecher und Blackouts sind dabei zur Freude des Publikums für einmal ausdrücklich erwünscht! Mitmachen ist freiwillig – mitlachen obligatorisch! Dem PPK-König oder der PPK-Königin des Abends winkt ein toller Hauptpreis! Für alle Mutigen gibt es eine Belohnung. Die Veranstaltung findet am Freitag, 8. November 2019, im Singsaal der Oberstufe Degersheim statt. Beginn: 20.15 Uhr. Moderation: Patrick Meade. Reservationen unter www.kulturpunkt-degersheim.ch. eing.

WUSSTEN SIE, DASS DEGERSHEIM RAUMPATEN SUCHT?

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG!

FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH



Weihnachts-Bazar 2019

Werkstatt Dorfplatz

Hauptstrasse 84, 9113 Degersheim

Freitag 15. November, 14 – 21 Uhr (Kerzenziehen nur bis 19 Uhr)

Samstag 16. November, 10 – 17 Uhr

Stiftung **Säntisblick**

Lebensraum für Menschen mit Behinderung



MARTINIMARKT
MOGELSBERG

Martini Markt Mogelsberg

2. November 2019
ab 10:00 – 17:00 Uhr

Premiumsponsoren:



Bravo Hits Party 26. Martini Markt Mogelsberg

im Leue

2. November 2019 ab 17:00 Uhr

Jung+Stark / Wilket Gugger / TV Brunnadern
Plauschriege Mogelsberg

DJ DaMuuz

- Eintritt Gratis -

Premiumsponsoren:



Theater St. Gallen

- Do 31.10. Faust**
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
- Fr 1.11. Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- Sa 2.11. Rusalka**
19–21.50 Uhr, Grosses Haus
- Rain**
20–21.10 Uhr, LOK
- So 3.11. Die Anschläge von nächster Woche**
17–18.30 Uhr, LOK
- Faust**
17–20 Uhr, Grosses Haus
- Mo 4.11. Die Anschläge von nächster Woche**
20–21.30 Uhr, LOK
- Di 5.11. Rain**
20–21.10 Uhr, LOK
- Fr 8.11. Rain**
20–21.10 Uhr, LOK
- Sa 9.11. Alice im Wunderland**
URAUFFÜHRUNG
14 Uhr, Grosses Haus
- Die Anschläge von nächster Woche**
ZUM LETZTEN MAL
20–21.30 Uhr, LOK
- So 10.11. Rain**
17–18.10 Uhr, LOK
- Sein oder Nichtsein**
19–21.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Tierarztpraxis WOLFHAG VORTRAGSABEND

THEMA: NOTFÄLLE BEI HUND & KATZE

DATUM: 14. NOVEMBER 2019

ZEIT: 19 Uhr bis ca. 21 Uhr

Ort: Räumlichkeiten der Tierarztpraxis am Wolfhag
Hauptstrasse 156, 9113 Degersheim

Es freut uns Sie zu einem spannenden und lehrreichen Vortrag über Notfälle und Erste Hilfe bei Ihrem Vierbeiner einzuladen.

Anmeldungen sind nicht nötig. Wir bitten Sie, Ihren Vierbeiner nicht an die Veranstaltung mitzubringen, vielen Dank für das Verständnis.



löwen
WOLFERTSWIL

Metzgete

Fünflibermetzgete 2019

keine Reservierungen möglich

Donnerstag, 31. Oktober

17:00 - 22:00 (falsche Publikation letzte Woche!)

Allerheiligen, 01. November

11:00 - 22:00

Samstag, 2. November

11:30 - 14:00

17:00 - 22:00

Sonntag, 3. November

11:00 - 14:00



Herzlich willkommen

Montag, 4. November bis Mittwoch 6. November geschlossen

Gasthaus zum Löwen

Unterdorfstrasse 7 · **9116 Wolfertswil** · Telefon 071 393 66 16

info@loewen-wolfertswil.ch · www.loewen-wolfertswil.ch

Nach der Dunkelheit Licht

In St. Gallen steht ein schlichtes Vadian-Denkmal und in Zürich eine bescheidene Zwingli-Statue. In Genf hingegen gibt es eine internationale Gedenkstätte von beeindruckendem Umfang. Im Zentrum des 100 Meter langen und über fünf Meter hohen Denkmals sind vier Hauptfiguren zu sehen, welche die Reformation geprägt haben: Neben Theodor Beza, Jean Calvin und Guillaume Farel, die in Genf tätig waren, ist auch John Knox verewigt, der schottische Reformator und Mitbegründer der presbyterianischen Kirche. Alle stehen auf einem Sockel, auf dem die griechische Abkürzung des Namens Jesu (IHS) zu sehen ist. Links und rechts von den Hauptfiguren sind noch weitere Persönlichkeiten zu finden, die reformatorisches Gedankengut an verschiedenen Orten dieser Welt auslebten: von Frankreich bis Ungarn, von England bis Nordamerika. Es mutet aber irgendwie seltsam an, dass gerade bei den Reformierten solche Männer verherrlicht wurden. Denn die Reformation hat nur bestehen können, weil sie an vielen kleinen Orten und von vielen Männern und Frauen gelebt worden ist. Am 3. November 2002 wurde das Denkmal anlässlich des Reformationsfestes mit dem ersten



Reformationsdenkmal: Diese vier Hauptfiguren der Reformation stehen in Genf.

Namen einer Frau versehen, nämlich der Theologin und Reformationshistorikerin Marie Dentière (ca. 1495–1561). Sie setzte sich speziell für das Priestertum aller Gläubigen ein, und zwar vorbehaltlos, egal, ob Mann oder Frau, ob adlig oder nicht, ob alt oder jung. So gilt Marie Dentière als eine der Mütter der Reformation.

Das Motto der Gedenkstätte in Genf lautet «Post Tenebras Lux» (zu Deutsch: Nach der Dunkelheit Licht). Mit der Aufnahme von Marie Dentière tönt dieses Motto etwas glaubwürdiger!

Einen schönen Reformationssonntag wünscht Ihnen, Mark Hampton



Allerheiligen, 1. November Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier mit Totengedenken

Degersheim

10.15 Kommunionfeier mit Totengedenken

Flawil

10.15 Eucharistiefeier
10.15 Sontagsfiir zu Allerheiligen
14.15 Totengedenkfeier mit Kirchenchor

Wolfertswil

13.00 Totengedenkfeier mit Flötenmusik

Samstag, 2. November, Flawil

16.00 Gottesdienst im Spital

Sonntag, 3. November, Degersheim

8.45 Gottesdienst in Spanisch und Deutsch

Sonntag, 3. November, Niederglatt

8.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. November, Wolfertswil

9.30 Chinderfiir zu Allerheiligen

Sonntag, 3. November, Flawil

10.15 Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Pfarrei-Versammlung

Am Samstag, 2. November, sind alle Einwohner/-innen sowie Gruppen- und Vereinsvorstände um 14.00 Uhr zum Austausch über das zukünftige Dorf- und Pfarreileben ins Vereinslokal eingeladen.

FLAWIL

«Uf de Spur» – Vortragsabend

Am Donnerstag, 7. November, findet um 20.00 Uhr im Zwinglisaal der evang. Kirche der erste Anlass der ökum. Erwachsenenbildung statt.

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 3. November

10.00 Gottesdienst «Grill a Christian» mit Kidstreff «Sofa», im Anschluss Chillelunch

Riedernstrasse 13
Telefon 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 3. November

10.00 KGZ: Chinderexpress
10.00 KGZ Zwinglisaal: «Rise Up»-Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Reformationsskollekte
Fahrdienst: M 079 778 73 04
Anschließend Apéro

Mittwoch, 6. November

18.30 KGZ: Bibel-Teilen

Donnerstag, 7. November

20.00 KGZ Zwinglisaal: «Uf de Spur», Thema: «Erkenntnisse und Weltbild der heutigen Astrophysik»

Freitag, 8. November

15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6.
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

Voranzeige: Samstag, 9. November

20.00 Lindensaal: «Und die Ohren werden Augen machen» mit Jürgen Werth und Carlos Martinez

3. November bis 15. Dezember

Adventspavillon Niederwil (Flawilerstrasse). Programm unter www.ref-flawil.ch.

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Donnerstag, 31. Oktober

14.00 Strickgruppe im Kirchgemeindehaus
16.30 Roundabout «Kids» im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 3. November

9.40 Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, mit Pfarrer Klaus Fischer in der evangelisch-Reformierten Kirche; anschließend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 3. November

9.30 Gottesdienst
Thema: «Frei in Christus»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

FC FLAWIL – FC TOBEL-AFFELTRANGEN

Samstag, 2. November 2019, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Die Umklammerung des letzten Strohhalms

Mit dem Einzug der Winterzeit steht für den FC Flawil am ersten Novemberwochenende der letzte Pflichtauftritt im Jahr 2019 auf dem Programm. Zum Abschluss eines langen und intensiven Jahres treffen die Untertoggenburger auf der heimischen Schützenwiese auf den FC Tobel-Affeltrangen. Für die Mannschaft von Trainer Dragan Savic gilt es nochmals alle noch vorhandenen Ressourcen und Kräfte zu mobilisieren, um die Saison mit einem Vollerfolg abzuschliessen und sich so, mit Blick auf die aktuelle Tabellensituation, am letzten noch vorhandenen Strohalm festzuhalten, um im Frühjahr im Aufstiegsrennen doch nochmals alles in die Waagschale werfen zu können. Mit dem Tabellenvierten FC Tobel-Affeltrangen gastiert ein unangenehmer Kontrahent auf der Flawiler Schützenwiese, der erst einmal bezwungen werden muss. Angepiffen wird die «Jahresdernière» der beiden Mannschaften am Samstag um 17 Uhr.

David Metzger, FC Flawil

Die Heim-Affiche gegen den FC Tobel-Affeltrangen ist für die Flawiler Mannschaft gleichbedeutend mit der Umklammerung des letzten noch zur Verfügung stehenden Strohhalms. Nur wenn die Flawiler das Heimspiel gegen den FC Tobel-Affeltrangen erfolgreich bestreiten, wird sich im Frühjahr die Möglichkeit bieten, im Aufstiegsrennen nochmals ein Wörtchen mitzureden. Die missliche Situation haben sich die Flawiler Aufstiegsaspiranten selbst eingebracht: Nachdem vor zwei Wochen der aktuelle Tabellenführer FC Herisau (endlich) einmal Punkte federn liess und auswärts beim FC Tobel-Affeltrangen nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus kam, der FC Flawil zeitgleich sein Spiel beim SC Aadorf in extremis in den Schlussminuten mit 2:4 gewann, verringerte sich der Punkterückstand der Flawiler auf den Tabellenführer auf nur noch drei Verlustpunkte. Mit diesem Rückstand wäre für die Ende März beginnende Rückrunde alles offen gewesen, zumal der FC Flawil und der FC Herisau ja auch nochmals aufeinander treffen werden.

Der Rückstand darf nicht weiter anwachsen

Nun aber, nach den ausgetragenen Begegnungen am vergangenen Wochenende, hat sich das Blatt und damit auch die Ausgangslage vor der letzten Vorrunde an diesem Novemberwochenende bereits wieder gewandelt. Weil der zu favorisierende FC Flawil im Heimspiel gegen den FC Netstal nicht über eine torlose Nullnummer hinaus gekommen ist und der FC Herisau gleichzeitig sein Heimspiel gegen den FC Gossau (2:0) erfolgreich bestritt, ist der Rückstand des FC Flawil auf den Aufstiegsplatz bereits wieder auf fünf Punkte angewachsen. Somit stehen die Flawiler vor dem letzten Spiel im Jahr 2019 mit dem Rücken zur Wand und müssen sich am letzten Strohalm festbeissen. Da nicht davon auszugehen ist, dass die Herisauer am Freitagabend auswärts beim Tabellenletzten FC

Ebnat-Kappel noch einmal Punkte abgeben werden, sind die Flawiler gezwungen, einen Vollerfolg einzufahren, um im Aufstiegsrennen zumindest noch Schadensbegrenzung zu betreiben. Würde der Rückstand auf den Tabellenführer noch weiter anwachsen, wären die Aussichten, diesen im Frühjahr noch aufzuholen, äusserst optimistisch geschätzt, zumal bereits fünf Punkte Rückstand ein nicht zu unterschätzendes Unterfangen darstellen.

Es wartet ein gefährlicher Gegner auf die Flawiler

Mit dem FC Tobel-Affeltrangen wartet zum Jahresende ein gefährlicher, kampfstarker und unberechenbarer Gegner auf die Untertoggenburger. Die Thurgauer verfügen über eine junge, ambitionierte Mannschaft und sind aktuell auf dem vierten Zwischenrang rangiert. Die Thurgauer sind bisweilen die einzige Mannschaft, welcher es gelang, dem Tabellenführer FC Herisau Punkte zu entreissen. Beim 2:2-Unentschieden standen die Tobler dem Vollerfolg gar näher und führten zwischenzeitlich sogar 2:0. Mehr Mühe bekundeten die Thurgauer gegen defensiv eingestellte Teams. So setzte es sowohl gegen den FC Dussnang (1:1) als auch den FC Glarus (0:0) nur ein enttäuschendes Unentschieden ab – gegen den FC Uznach (1:2) verloren die Tobler gar.

Der FC Flawil und der FC Tobel-Affeltrangen kennen sich aus der jüngeren Vergangenheit. Zuletzt trafen die beiden Teams in der Saison 2017/18 in Ernstkämpfen gegeneinander an. Damals setzte es in Tobel ein unkämpftes 1:1-Unentschieden ab, Wochen später landete der FC Tobel-Affeltrangen beim FC Flawil, das Spiel wurde ebenfalls auf Kunstrasen ausgetragen, einen 1:3-Prestigeerfolg. Beide Spiele waren damals unkämpft und zeigten auf, dass alles in die Waagschale geworfen werden muss, um das Spiel erfolgreich zu bestreiten.

Um auch in der Rückrunde im Aufstiegsrennen ein Wörtchen mitzureden, sind die Flawiler gezwungen, das letzte Spiel des Jahres erfolgreich zu bestreiten. Für dieses Unterfangen haben die Untertoggenburger auf die gesperrten Mirco Oertig und Joel Kurzbauer zu verzichten. Und auch die Einsätze der angeschlagenen Marco Schmid und Dave Obrist erscheinen fraglich. Verteidiger Jigme Gahler und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!



Spielerporträt Jigme Gahler

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Neuzugang Jigme Gahler. Der 21-Jährige ist ein Flawiler Eigengewächs und hat in früheren Jahren auch bereits mehrere Saisons im Flawiler Fanionteam absolviert. Auf diese Saison hin ist der Schweizer Staatsbürger nun, nach einer Odyssee bei verschiedenen Clubs in der Region, zuletzt war Gahler beim FC Sirmach in der höher klassierten 2. Liga regional aktiv, wiederum zum FC Flawil zurück gekehrt. Gahler kann polyvalent sowohl in der Verteidigung

als auch im Mittelfeld zum Einsatz kommen und ist Fan des spanischen Traditionsvereines Real Madrid CF. Mit dem FC Flawil beabsichtigt Gahler, den Aufstieg in die 2. Liga zu realisieren, wo es dann auch zum mit Spannung erwarteten Duell gegen seinen ehemaligen Verein FC Sirmach kommen könnte. Nebst dem Fussball ist Gahler oft im Fitnessstudio anzutreffen. Obschon Gahler erst einige Wochen im Flawiler Kader ist, hat er sich darüber hinaus bereits einen Namen gemacht: Als Spieler mit den meisten Krämpfen.



VTAG
VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG

Dober
RUFER
SCHLOSSEREI GmbH
9423 Altenrhein

Langacker
GarageAG

AWA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT
checkpoint
fitness

edipi gmbh
gipsergeschäft
Café
KELLER
Bühnen Konditorei Party-Service

dropa
DROGERIE PETERER
INTERSPORT
BRAUNWALDER

Orthopädie
Ost
Botsberg-Garage
OPEL

KUONI
Kuoni Travel Partner • Uzwill
CAVELTI
Marken, Digital und genäht.

RAIFFEISEN

GENERATIONENWECHSEL



Dass Schmuck nie aus der Mode kommt, beweisen die unzähligen treuen Kunden von Brändli Uhren-Schmuck. Vor 26 Jahren haben Christine und Jakob Brändli ihr Fachgeschäft an der St. Gallerstrasse 5 in Flawil übernommen. Ein Schritt in eine erfolgreiche Zukunft. Kontinuierlich ist es ihnen gelungen, das Geschäft auszubauen und sich in der Region einen hervorragenden Namen zu schaffen. Ab dem 2. November 2019 übernehmen das junge Ehepaar, Johanna und Roman Brändli, die geschäftlichen Geschicke.

Danke für die Treue.

1993 durften Christine und Jakob Brändli das damals schon florierende Fachgeschäft in Flawil übernehmen. Ein Schritt in eine bewegte Zukunft. Die sich verändernden Marktverhältnisse, die zunehmende Mobilität und nicht zuletzt das Konkurrenzumfeld forderten die motivierten Inhaber. In den vergangenen Geschäftsjahren hat sich ein fester, generationenübergreifender Kundenstamm entwickelt. Dazu trug das unermüdliche Engagement im Reparatur- und Servicebereich bei. Schmuck und Uhren renommierter Marken wechselten über die Verkaufstheke den Besitzer. Selbst knifflige Reparaturen an anspruchsvollen Zeitmessern wurden immer zur Zufriedenheit der Kunden ausgeführt. Spricht man mit Jakob Brändli, spürt man heute noch die Leidenschaft und die Begeisterung an seinem Handwerk. An dieser Stelle möchten sich Christine und Jakob Brändli bei allen Kunden, Freunden und Lieferanten herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es waren schöne, interessante und spannende und menschlich bereichernde Zeiten.

Danke für das zukünftige Vertrauen.

Nach 26 Jahren ist es an der Zeit, sich in das zweite Glied zu bewegen. Mit dem jungen Ehepaar, Johanna und Roman Brändli, geht die Erfolgsgeschichte weiter. Wieder ein junges Paar, wieder viele tolle Ideen und vor allem wieder viel fachliche Kompetenz – die Parallelen sind gegeben. Keine Anzeichen von Stillstand. Neue Produkte werden geprüft und abgestimmt auf die Kundenbedürfnisse, bevor sie den Kunden in der Beratung empfohlen werden. Die Auswahl an Marken, Uhren und Schmuck wird dabei nicht kleiner, dafür da und dort etwas experimenteller. Zusammen mit den neuen Besitzern möchte man die Kundenstruktur ausweiten. Dazu kommt, dass im Bereich Beratung und Service auch für die Zukunft Schwerpunkte gesetzt werden. **Werterhaltung kommt auch bei Roman Brändli vor Ersetzen an erster Stelle. Schliesslich wachsen den Kunden ihre Lieblingsuhren und Schmuckstücke ans Herz. Nur so bleiben die emotionalen Werte erhalten.**



Christine und Jakob Brändli



Johanna und Roman Brändli

B
BRÄNDLI
Uhren · Schmuck

St. Gallerstrasse 5 • 9230 Flawil • 071 393 13 59 • brändli.ch



Spannende Spiele für Jung und Alt

Flawil spielt – das war am vergangenen Samstag das Motto. Und einmal mehr war die Spielnacht der Ludothek Flawil ein grosser Erfolg.

Fotos: Ludothek Flawil



Spitalstrategie «4plus5» ist «4plus0»



Der Gemeinderat hat zusammen mit der Privatklinikgruppe Swiss Medical Network eine massgeschneiderte und zukunftsfähige Lösung für das Spital Flawil entwickelt.

FLAWIL Die Regierung des Kantons St.Gallen hat am 23. Oktober 2019 die Strategie zur Weiterentwicklung der St.Galler Spitäler bekanntgegeben. Das stationäre Angebot soll auf die vier Spitalstandorte Grabs, Uznach, Wil und St.Gallen konzentriert werden. An den Standorten Flawil, Wattwil, Rorschach, Altstätten und Walenstadt sollen regionale Gesundheits- und Notfallzentren entstehen. Der Gemeinderat Flawil wehrt sich gegen die Strategie mit dem Namen «4plus0».

Nun hat die St.Galler Regierung die Katze aus dem Sack gelassen. In Zukunft soll es im Kanton St.Gallen ein Zentrumsspital in St.Gallen und drei Mehrspartenspitäler in Grabs, Wil und Uznach geben. Zur Gewährleistung einer wohnortnahen Versorgung sollen die heutigen Spitäler in Flawil, Wattwil, Rorschach, Altstätten und Walenstadt geschlossen werden. Stattdessen sollen an diesen Standorten fünf regionale Gesundheits- und Notfallzentren entstehen. Also vier Spitäler und fünf Notfallzentren. Deshalb nennt sich das Projekt «4plus5». Für den Gemeinderat bedeutet das «4plus0».

Veränderungen sind notwendig

Der Gemeinderat Flawil ist sich bewusst, dass im Kanton St.Gallen nicht neun öffentliche Mehrspartenspitäler betrieben werden können. Es braucht Veränderungen in der Spitallandschaft. Das hat der Gemeinderat bereits im Mai 2018 verlauten lassen, als der Verwaltungsrat der Spitäler sein Grobkonzept veröffentlichte. Schon damals schrieb der Gemeinderat, dass er Handbiete für allfällige neue medizinische Angebote, Dienstleistungen und Kompetenzen, dass er sich jedoch gegen eine Schliessung zur Wehr setze. «4plus0» kommt einer Schliessung gleich.

Regierung macht es sich zu einfach

Die Regierung des Kantons St.Gallen macht es sich mit der Schliessung von fünf Landspitalern

beziehungsweise mit der Umwandlung dieser Standorte in «Arztpraxen» mit 24-Stunden-Betrieb, welche dann als Gesundheits- und Notfallzentren bezeichnet werden, viel zu einfach. Die Bevölkerung unseres Kantons ist medizinisch unterschiedlich versorgt. Deshalb braucht es individuelle Lösungen. Wattwil hat als Zentrum des Toggenburgs ganz andere Bedürfnisse als Rorschach. Oder in Walenstadt sind die Versorgungsstrukturen nahe am Kanton Graubünden wiederum ganz anders als in Altstätten. Auch für Flawil muss eine passende Lösung gefunden werden. Es ist bezeichnend, dass die untaugliche Standardlösung der Regierung weder mit den Hausärzten der Region noch mit den Verantwortlichen des Wohn- und Pflegeheims abgesprochen ist.

Falsche Annahmen

Mit der Schliessung des Spitals Flawil soll das Spital Wil gestärkt werden. Ein fataler Irrtum. Man erinnert sich an die Schliessung der Geburtenabteilung am Spital Flawil vor 15 Jahren. Auch damals rechneten kühne Theoretiker damit, dass die Geburten in Wil entsprechend zunehmen werden. Dem war nicht so. Heute noch wollen die Flawiler Babys in Herisau und in St.Gallen zur Welt kommen. Das wird bei einer Schliessung des Spitals Flawil nicht anders sein. Die Patientinnen der Region Gossau-Flawil-Uzwil werden sich nach St.Gallen oder in Privatspitäler orientieren, aber kaum nach Wil.

Zusammenarbeit mit Privatklinik nicht vom Tisch

In den vergangenen Monaten hat der Gemeinderat zusammen mit der Privatklinikgruppe Swiss Medical Network (SMN) eine massgeschneiderte und zukunftsfähige Lösung für das Spital Flawil entwickelt. In die Erarbeitung des Konzepts waren auch Hausärzte der ganzen Region sowie die Verantwortlichen des Wohn- und Pflegeheims eingebunden. Die Lösung hat den Gemeinde-

rat überzeugt. Doch die Regierung des Kantons St.Gallen schlägt das Angebot aus. Sie befürchtet, dass dem Spital Wil die Patientinnen und Patienten fehlen. Dabei könnte die Flawiler Spitalliegenschaft gewinnbringend an SMN verkauft werden und würde nicht jahrelang leer stehen. Ausserdem könnte in Wil wohl mindestens auf einen Teil der dort geplanten Investitionen verzichtet werden. Und kaum zu glauben: Bei einem Verkauf des Spitals Flawil an SMN würde der Kanton gemäss seinen eigenen Berechnungen jedes Jahr vier Millionen Franken einsparen.

Das Angebot von SMN

Swiss Medical Network, das zweitgrösste Netzwerk von Privatspitälern in der Schweiz, will in Flawil ein massgeschneidertes Angebot vor allem für ältere allgemein versicherte Patientinnen und Patienten schaffen. In Zusammenarbeit mit den Hausärztinnen und Hausärzten sowie dem Wohn- und Pflegeheim soll rund die Hälfte der heute knapp 80 Spitalbetten für die Akutpflege beibehalten werden. Weitere rund 20 Betten würden als Reha- beziehungsweise Geriatriebetten genutzt. Und ein Teil der Zimmer würde spezialisierten Ärzten zur Verfügung stehen. Alles ergänzt mit einer Notfallstation.

Gemeinderat bleibt dran

Der Gemeinderat lässt nicht locker. Das Angebot von Swiss Medical Network ist überzeugend. Auch deshalb, weil ein grosser Teil der heutigen Arbeitsplätze erhalten bleibt. Das Personal des Spitals Flawil engagiert sich täglich mit viel Herzblut für die Patientinnen und Patienten. Vielen Dank dafür. Wir lassen euch nicht im Stich.

Tag der Kinderrechte in Flawil

FLAWIL Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen wird 30 Jahre alt. Aufgrund des Jubiläums werden im Kanton St.Gallen in der Woche vom 18. bis 24. November 2019, also rund um den Tag der Kinderrechte am 20. November 2019, besondere Anlässe zum Thema stattfinden – auch in Flawil.

Die Kinderrechte wurden 1989 in einem internationalen UNO-Übereinkommen festgehalten. Seit 1997 sind sie auch in der Schweiz für alle Kinder und Jugendlichen bis zum 18. Altersjahr gültig. Die Kinderrechtskonvention schützt und anerkennt Kinder als eigenständige Personen. Sie enthält 54 Artikel und stützt sich auf vier Grundprinzipien: das Recht auf Gleichbehandlung, das Recht auf Wahrung des Kindeswohls, das Recht auf Leben und persönliche Entwicklung sowie das Recht auf Anhörung und Partizipation.

Schule und Heilpädagogische Schule Flawil feiern mit

Alle rund 1300 Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler der Schule und der Heilpädagogischen Schule Flawil begehen dieses Jubiläum am Mittwochvormittag, 20. November 2019, mit einem Rundgang durchs Dorf. Sie gehen auf die Strasse und machen damit darauf aufmerksam, dass sie auch in Flawil ein wichtiger Teil der Bevölkerung sind. Dabei kommen sie an drei Posten vorbei. Am ersten werden ihnen die Kinderrechte erläutert. Am zweiten machen sie mit individuell gestalteten Visitenkarten auf Pinnwänden sicht-



Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen.

bar, wie viele Kinder und Jugendliche in Flawil leben. Und am dritten geben sie Rückmeldungen zum Aktionsplan im Hinblick auf die Rezertifizierung von Flawil als «Kinderfreundliche Gemeinde» im Jahr 2020. Dazwischen werden sie mit einem feinen Znüni gestärkt.

1300 Kinder und Jugendliche auf der Strasse

Die Route führt im Wesentlichen vom Lindensaal über die Damm- und Oberdorfstrasse zum katholischen Pfarreizentrum, weiter über die Enzenbühl- und Badstrasse zum Marktplatz und dann über die Degersheimer- und St.Gallerstrasse zurück zum Lindensaal. Weil so viele Kinder und Jugendliche gleichzeitig auf den Flawiler Strassen unterwegs sind, bittet die Schule die Bevölkerung, vor allem die Verkehrsteilnehmenden, um Verständnis und Rücksichtnahme. Letzteres gilt auch für die Schülerinnen und Schüler.

Auch die Bevölkerung ist eingeladen

Einerseits sind die Vorschulkinder mit ihren Eltern sowie die Mittelschülerinnen und Mittelschüler und die Lernenden am Nachmittag eingeladen, die Pinnwände im Innenhof der katholischen Kirche zu ergänzen. Sie sind gebeten, eine selbstgestaltete Namenskarte in Visitenkartengrösse mitzubringen und diese mit einer Stecknadel, welche vor Ort vorhanden ist, zu platzieren. Die Pinnwände werden nach dem Anlass noch während rund vier Wochen stehen bleiben, sodass alle Flawilerinnen und Flawiler die Möglichkeit haben, sich ein Bild von der grossen Zahl der im Dorf lebenden Kinder und Jugendlichen zu machen.

Andererseits ist es auch der Bevölkerung möglich, Rückmeldungen zum Aktionsplan «Kinderfreundliche Gemeinde» zu geben. Aufgrund dieses Aktionsplanes, gültig für die Jahre 2017 bis 2020, wurde Flawil im September 2016 von Unicef Schweiz mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Jetzt steht der Rezertifizierungsprozess an. Dieser soll auf einer Reflexion des Aktionsplanes aufbauen. Deshalb lädt das Projektteam alle Flawilerinnen und Flawiler ein, über den unten stehenden QR-Code den entsprechenden Fragebogen aufzurufen und Rückmeldungen zu geben. Der Fragebogen ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Soziales → Kind



→ Kinderfreundliche Gemeinde → Fragebogen» aufgeschaltet. Die Verantwortlichen hoffen auf möglichst viele Rückmeldungen und bedanken sich schon jetzt dafür.

Das Angebot für öffentliche Parkplätze wird ausgebaut

FLAWIL Die 70 Parkplätze bei der katholischen Kirche und beim Wohn- und Pflegeheim sollen ab 1. Januar 2020 in das Parkplatz-Bewirtschaftungssystem der Gemeinde Flawil integriert werden. Der dafür notwendige Teilstrassenplan «Meierseggstrasse und Kapellenweg» liegt nun öffentlich auf.

Die Parkplätze auf dem Grundstück der Katholischen Kirchgemeinde Flawil und auf dem Grundstück der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil sind heute entweder privat genutzt und stehen der Öffentlichkeit nur eingeschränkt zur Verfügung oder sie sind nicht bewirtschaftet und deshalb von Langzeitparkierern belegt. Deshalb sollen die Parkplätze auf der Nord- und Westseite der katholischen Kirche sowie auf der Süd- und Ostseite des Wohn- und Pflegeheims (WPH) in das Parkplatz-Bewirtschaftungssystem der Gemeinde Flawil eingebunden werden. Die insgesamt 70 Parkplätze sollen in Zukunft öffentlich nutzbar sein. Deshalb werden die Plätze klassiert und als weiss markierte Parkplätze bewirtschaftet.

Zwei Stunden Höchstparkzeit beim WPH

Auf dem Parkplatz südlich und östlich des Wohn- und Pflegeheims soll dieselbe Regelung wie auf der Bahnhofstrasse gelten. Damit ist auf diesen

Parkplätzen die Höchstparkzeit auf zwei Stunden beschränkt. Der Gebührentarif zum Parkierungsreglement wird per 1. Januar 2020 entsprechend angepasst. Die Tages-, Monats- und Jahreskarten von Parkingpay haben auf den weiss markierten bewirtschafteten Parkplätzen beim WPH keine Gültigkeit.

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat den Teilstrassenplan «Meierseggstrasse und Kapellenweg» sowie den dazu gehörenden Markierungs- und Signalisationsplan genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Die Unterlagen liegen während 30 Tagen vom 4. November 2019 bis 3. Dezember 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen das Projekt schriftlich Einsprache erhoben werden. Sämtliche Unterlagen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet.

TODESFÄLLE

Gestorben am 23. Oktober 2019 in Gossau: **Iskric, Ana**, von Kroatien, geboren am 11. August 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Gossau, Espel, Altersheim Espel. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 23. Oktober 2019 in St.Gallen: **Palmiero, Mario**, von Italien, geboren am 5. Juli 1942, wohnhaft gewesen in Flawil, Austrasse 13. Die Abdankung findet heute Donnerstag, 31. Oktober 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St.Laurentius.

Gestorben am 25. Oktober 2019 in Flawil: **Haslecker geb. Kos, Adelheid**, von Flawil, geboren am 17. Januar 1927, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 25. Oktober 2019 in Flawil: **Fässler geb. Bleiker, Ida**, von Rehetobel, geboren am 28. Juli 1930, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet heute Donnerstag, 31. Oktober 2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt. Busverbindung ab Bahnhof Flawil, ab 13.30 Uhr, nach Oberglatt.

Heckenschneiden erhöht Sicherheit



Diese Hecken und Sträucher müssen dringend zurückgeschnitten werden.

FLAWIL Verkehrsunfälle sind oft auch eine Folge von ungenügender Sicht, manchmal verursacht durch üppig wuchernde Pflanzen. Das Schneiden von Hecken ist deshalb ein Beitrag für mehr Verkehrssicherheit.

Bäume, Sträucher und Hecken – egal, ob auf privatem Grund oder im öffentlichen Raum – können ein Sicherheitsrisiko sein, wenn sie nicht gepflegt werden. Für das Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern sind die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer verantwortlich. Aus diesem Grund werden sie darum gebeten, die überragenden oder Sicht behindernden Äste und Sträucher entlang der Strassen sowie in Kreuzungs- und Einlenkerbereichen zurückzuschneiden. Dies dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Es empfiehlt sich zudem, Bäume und Sträucher mehr als nur auf die vorgeschriebene Masse zurückzuschneiden. Für die Beantwortung allfälliger Fragen steht das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur unter der Telefonnummer 071 394 17 77 zur Verfügung.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Samstag, 2. November 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr, und Freitag, 8. November 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Häckseldienst, Mittwoch, 6. November 2019, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Telefon 071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 31. Oktober 2019, und Donnerstag, 7. November 2019, 7.00 Uhr

«Heil und Heilung» in Gossau

KIRCHE Gesundheit bewegt heute Menschen aus allen Gesellschaftsschichten. Vom Montag bis Mittwoch, 11. bis 13. November 2019, finden jeweils um 20 Uhr im Fürstenlandsaal in Gossau «Heil und Heilung»-Abende statt. Der 42-jährige Referent Andreas Straubhaar wurde durch eine Gottesbegegnung von einer schweren Krankheit geheilt und fand zum christlichen Glauben. Seit dieser Zeit durfte er erleben, wie zahlreiche Menschen von Krankheiten und Schmerzen geheilt wurden. An den drei Abenden in Gossau berichtet Andreas Straubhaar von seinen Erfahrungen und betet in einem praktischen Teil für Heilung. Dabei erfahren die Menschen oft den tieferen Zusammenhang von Heil und Heilung. Die Schwerpunkte der Abende sind verschieden, sodass man auch einzelne Abende besuchen kann. Eintritt frei, Kollekte. eing.

Vielfältiges Programm am Trainingsweekend

VEREIN Drei Tage Training, drei Stärkegruppen, drei Berührungen pro Seite, drei Pausen an einem Tag, drei Spaghettisaucen, drei Turnierformen und das dritte Mal durchgeführt: Den Juniorinnen und Junioren von Volley Flawil, also von den Kleinsten bis zu den Grössten, hat das Volleyball-Trainingsweekend offensichtlich Spass gemacht. So gab es in den Pausen untereinander viel Geplauder und Gelächter. Und es wurden Kräfte gesammelt, um in den Trainingseinheiten bei den Technikübungen wieder fit zu sein. Die verschiedenen Trainerinnen und Trainer von Volley Flawil haben sich bereitwillig engagiert und ein vielfältiges Trainingsprogramm auf die Beine gestellt, gespickt mit Spiel und Spass.

«Wow, das hat alles geklappt», sagt die Organisatorin Evelyne Schwizer und schöpft Spaghetti aus der grossen Wärmebox. Jetzt kommt noch das Highlight für viele: der Lotto- und Kinoabend bis in die dunkle Nacht hinein.

Am Abschlussturnier galt es viele bunte Smarties zu sammeln. Das war nicht immer einfach, da es den einen wichtig war zu punkten und die anderen auf drei spielten, was meist mehr Fehler zur Folge hatte. Aber schliesslich gab es für alle einen Spass.

So bleiben noch drei Worte: Miteinander macht's Spass. Gaby Schneeberger



Zum dritten Mal fand in Flawil das Volleyball-Trainingsweekend statt.

Saisoneröffnung mit «Southmade»

VEREIN Der Verein Monday Night Music eröffnet am Montag, 4. November 2019, die Saison mit «Southmade», einer aufregenden Liveband der Extraklasse! Zu erleben ist ein feines Stück Musikgeschichte aus verschiedenen Jahrzehnten. Songs von berühmten Musikern wie auch eine Vielzahl von Eigenkompositionen lassen dieses Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis werden – hautnah, live und lebendig. Leidenschaftlicher Rock'n'Roll, der mitreisst, der berührt, der alles ist ausser verstaubt! Die fünf Vollblutmusiker sind Garanten dafür.

Kelleröffnung um 19.15 Uhr mit einem Apéro: Kulturkeller im Restaurant China Garten (ehemals Park), Bachstrasse 19; Konzertbeginn um 20 Uhr. Urs Rechsteiner



Livekonzert mit «Southmade».

Lottomatch am Beta-Seniorennachmittag

VEREIN Erwartungsvoll und freudig trafen sich kürzlich gut 30 Seniorinnen und Senioren im Pfarreiheim zum Lottomatch. Punkt 14.30 Uhr wurden die Karten und Chips verteilt. Jedermann hatte so seine Wunschzahlen, die ihm Glück bringen sollten. Der wunderschöne Gabentisch brachte die Anwesenden so richtig in Stimmung. Madlen Simon fungierte als Speakerin und wurde bei der Kontrolle der Zahlen und beim Verteilen der Gewinne von ihren Kolleginnen tatkräftig unterstützt. Bei jedem «Lotto»-Ruf ging ein Raunen durch den Saal. «Aber nicht schon wieder!» Erneut fehlte nur noch eine Zahl. Ja, so ist das mit dem Glück im Spiel: Dem einen lächelt es zu und den anderen vertröstet es aufs nächste Mal. In einer kleinen Pause stärkten sich die Spielenden mit Kaffee und einer feinen Rüeblitorte. Alle waren begeistert und ein überaus gemütlicher Beta-Seniorennachmittag ging zu Ende.



Seniorinnen beim Lottomatch.

«Ohrwürmer und Hitparadenstürmer»



Der Männerchor Eintracht lädt zu seinem Unterhaltungsabend ein.

VEREIN Am 23. November 2019 ist es wieder so weit: Der Männerchor Eintracht lädt zum traditionellen Unterhaltungsabend mit Verpflegungsmöglichkeit, grosser Tombola und Bar mit DJ Smash in den Lindensaal ein. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf bekannte Melodien unter dem Motto «Ohrwürmer und Hitparadenstürmer» freuen, sich dabei an vergangene Zeiten erinnern und unbeschwerte Momente geniessen. Als Gäste werden Nevio Weis-

haupt und die Jugendband «R 2 Go» das Programm musikalisch ergänzen. Der Vorverkauf findet am Mittwoch, 6. November 2019, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Singsaal des Oberstufenzentrums Flawil, am Samstag, 9. November 2019, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr vor dem Gemeindehaus Flawil sowie ab Montag, 11. November 2019, am Schalter der Raiffeisenbank in Flawil statt. Der Eintritt kostet 15 Franken.

Daniel Eberle

Viel wärmende Sonne für den Fussball

VEREIN Am Ende der Herbstferien führte der FC Flawil zum 36. Mal sein beliebtes Kinderfussballlager durch. 82 Juniorinnen und Junioren waren mit von der Partie – mit viel Herzblut und mit der Unterstützung der Sonne. Lagerleiter Markus Bernegger weiss, wie wichtig gutes Wetter ist: «Es erleichtert in der Organisation und in den Abläufen vieles.» Unabhängig davon scheint es dem FC Flawil aber immer wieder zu gelingen, trotz einer Vielzahl anderer Freizeitangebote eine stattliche Zahl der Kinder zu mobilisieren. «Auffallend ist, dass dieses Jahr sehr viele Mädchen teilgenommen haben», freut sich Bernegger.

Der Mittwoch begann mit einem Wachmacherprogramm mit Zumba-Übungen von Esmeralda Fuertes. Mit Übungen und Spielen, die sich fast nur um den Fussball drehten, versuchte das Trainerteam danach, die spielerischen und technischen Fertigkeiten der Jugendlichen zu verbessern und dabei viel Freude im Umgang mit dem runden Leder zu vermitteln. Ergänzt wurden die Übungen mit kulinarischen Verköstigungen vom Küchenteam sowie durch polysportive Aktivitäten. Der traditionelle Ausflug am Freitag zum Abschluss der Lagertage führte die Kinder ins Connyland nach Lipperswil.

Rolf Junker



Ausflug ins Connyland zum Abschluss des Kinderfussballlagers.

Pro Senectute dankt für die Unterstützung

VEREIN In Würde und gut umsorgt alt zu werden ist auch in unserer Region möglich. Als Anlaufstelle für Altersfragen sorgt Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land dafür, dass ältere Menschen Kontakte pflegen, selbstbestimmt leben und mobil bleiben können. Soziale Kontakte, zielgerichtete Unterstützung und genügend Informationen bieten Sicherheit! Pro Senectute informiert, berät in persönlichen Themen und unterstützt Betroffene und Angehörige mit kostenloser Sozialberatung und mit individuellen Finanzhilfen. Dank Spenden und Legaten kann die Erfüllung solcher Aufgaben ermöglicht werden. Die Pro Senectute dankt herzlich für die anlässlich der Herbstsammlung zum Ausdruck gebrachte Unterstützung und Wertschätzung. Bei Fragen zu den Dienstleistungen oder einem persönlichen Anliegen steht die Organisation unter Telefon 071 388 20 50 oder gossau@sg.prosenectute.ch zur Verfügung.

Monika Bischof-Wiesli

Sternstunde mit Cornelia Büchel

VEREIN Am Samstag, 16. November 2019, findet die Sternstunde mit Cornelia Büchel statt. Dies ist ein weiterer spannender Kurs des Freizeitwerks Flawil. Kreativität und Philosophie vereint – im Dialog mit Draht, Papier und Wachs die eigenen Hände sprechen lassen. Im Atelier der Künstlerin Cornelia Büchel entstehen in gemütlicher Runde wunderbare Sterne. Der Kurs wird wieder als Vormittagskurs (9 Uhr bis 11.30 Uhr) sowie als Nachmittagskurs (14 Uhr bis 16.30 Uhr) angeboten. Die Kosten betragen 50 Franken (inklusive Material). Da der Kurs jeweils innert Stunden ausgebucht ist, empfiehlt es sich, sich rasch anzumelden. Anmeldungen nimmt Valeria Metzger vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 711 96 26 oder via E-Mail valeria.metzger@icloud.com entgegen. Informationen zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden.

Erika Remund

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 4. bis 18. November 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot, Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil: Baugesuch Nr. 167/2019, Leuchtreklame, Grundstück Nr. 486, Vers. Nr. 4212, Bahnhofstrasse 33, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil: Baugesuch Nr. 168/2019, Unterflursammelstelle für Hauskehricht, Grundstück Nr. 2701, Wilerstrasse (zwischen Coop-Tankstelle und Tennisclub-Parkplatz), Flawil

Gemeindehaus geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Freitag, 1. November 2019, geschlossen.

Am Donnerstag, 31. Oktober 2019, schliessen die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe bereits um 16 Uhr. Vor offiziellen Feiertagen – am 1. November ist Allerheiligen – ist der Schalterschluss jeweils früher.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 2. November 2019, von 10 Uhr bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Der Pikettdienst der Technischen Betriebe steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Wir wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern einen gesunden Feiertag.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Verkehrsmaßnahmen

Auf Antrag des Gemeinderats Flawil sowie gestützt auf Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 der Einführungsverordnung zum eidgenössischen Strassenverkehrsgesetz (sGS 711.1; abgekürzt EV zum SVG) verfügt das Polizeikommando folgende Verkehrsmaßnahmen:

Flawil, Meierseggstrasse, Krankenhausstrasse

1. Meierseggstrasse, Parkplatz westlich der kath. Kirche

Ein Parkfeld für Gehbehinderte; angezeigt durch das Signal (Signal 4.17) «Parkieren gestattet» mit Symbol (5.14) «Gehbehinderte» und gelb markiertem Parkfeld mit Piktogramm (5.14) «Gehbehinderte»

2. Krankenhausstrasse, Parkplätze südöstlich des Wohn- und Pflegeheims Flawil

Beschränken der Höchstparkzeit/Parkieren gegen Gebühr; angezeigt durch das Signal «Parkieren gegen Gebühr» (Signal 4.20) mit Zusatz «max. 2 h»

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43^{bis} und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 VRP).

Polizeikommando Kanton St. Gallen
Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat hat am 15. Oktober 2019 Folgendes genehmigt:

- Teilstrassenplan «Meierseggstrasse und Kapellenweg»
- Markierungs- und Signalisationsplan

Die Parkplätze auf dem Grundstück Nr. 340 der Katholischen Kirchgemeinde Flawil und dem Grundstück Nr. 3193 der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil sollen in das Parkplatzbewirtschaftungssystem der Gemeinde Flawil integriert werden. Aus diesem Grund sollen die 70 Parkplätze klassiert und bewirtschaftet werden.

Die Anpassung des Gemeindestrassenplans, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), sowie der Signalisations- und Markierungsplan liegen während 30 Tagen vom 4. November 2019 bis 3. Dezember 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderung des Gemeindestrassenplans beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.



Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9



SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

Kreativität hoch drei und ein irischer Sonntag

VEREIN Goran Kovacevic ist nicht nur Kulturpunkt-Besuchern ein Inbegriff kreativer Interpretation. Und nun hat er sich mit einem Seelenverwandten zusammengetan, der wie er immer wieder Grenzen auslotet. Stefan Baumann ist Cellist. Beide verbindet die Lust am interdisziplinären Schaffen in Tanz, Theater, Film und Klangkunst, die Liebe zur Musik und die Virtuosität auf ihren Instrumenten. Man darf auf den ersten Novemberfreitag gespannt sein. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Am Sonntag geht die Reise auf die Grüne Insel. Mike McGoldrick gilt als einer der grossen Flötisten in der Celtic-Szene und John Doyle an der Gitarre kann eigentlich kaum jemand das Wasser reichen. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Franz Fischli

Mystischer «Chindlistei»

KIRCHE Für dieses Jahr führte die letzte Wandertour der aktiven Seniorinnen und Senioren ins Appenzeller Hinterland. Mit Start in Heiden führte ein Aufstieg über Guggenbühl und Ebnet die Wandergruppe zum sagenumwobenen und mystischen «Chindlistei». Dieser Ort ist dank vieler Geschichten und Legenden als Naturobjekt bekannt und gilt auch als Kraftort. Nach einer kurzen Pause stieg die Gruppe nach Schönbühl ins gemütliche Restaurant «s'Bädli 1578» zum wohlverdienten Mittagessen hinab.

Durch das wunderschöne Klustobel, mit den gletschermühlenartigen Vertiefungen im Bachbett, ging die reizvolle Wanderung am Nachmittag weiter über Obergatter und Mühltoibel zur Aussichtskrete Blatten. Ein überwältigendes Panorama mit Blick auf den Bodensee, das Rheindelta und das gegenüberliegende Ufer mit

Bregenz, Lindau und Friedrichshafen liess die Teilnehmenden staunen; eine solche Aussicht hat man nicht alle Tage!

Die erfolgreiche Wandersaison 2019 wurde abgeschlossen – mit einem letzten Fussmarsch zur Bushaltestelle in Lutzenberg, von dort zum Bahnhof Rheineck und per Bahn wieder zurück nach Hause. Beat Müller



Aktive Seniorinnen und Senioren bewanderten und bewunderten das Appenzellerland.

GARTENBAUHÖLZLI
Wird Ökomi entzest.

flawil.ch

Häckseldienst

Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat im Jahr 2018 auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Daten Häckseldienst Herbst
Mittwoch, 6. November 2019

Kosten

Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 20 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 10 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch

brockenhaus 1989-2019
flawil STIFTUNG TOSAM 30 Jahre
stiftungtosam herisau

50% Tag
auf das gesamte Sortiment
Samstag, 2. November,
9 bis 16 Uhr



ein sozialer Betrieb der Stiftung Tosam
Habis-Center | Zufahrt B
Waldau 1 | 9230 Flawil
www.brockiflawil.ch | 071 393 60 07



TAG DER OFFENEN TÜR

9. NOVEMBER 2019



Alles dreht sich um Beweglichkeit, Gesundheit und körperliches Wohlbefinden. Feiern Sie zusammen mit uns 10 Jahre Medizinische Massage Tamara Künzle. Ein Jubiläum im Sinne von mehr Lebensqualität. Wissenswertes, Attraktionen und ein kleiner Apéro erwarten unsere Besucher. An dieser Stelle möchte sich Tamara Künzle und ihr Team herzlich für die Treue bedanken. Dass Gesundheit keine Glücksache ist, erfahren Sie mit unserem Wettbewerb. Zu gewinnen gibt es beim Beantworten der Fragen wohltuende Massage-Gutscheine.

**Besuchen Sie uns am 9. November 2019
an der Bahnhofstrasse 2, in Flawil.**

- WETTBEWERB MIT TOLLEN PREISEN
- ATTRAKTIONEN
- WISSENSWERTES RUND UM DEN KÖRPER
- APÉRO
- UNTERHALTUNG

**9. NOVEMBER 2019
9.00 UHR BIS 16.00 UHR**



Tamara Künzle
Dipl. Med. Masseurin Eidg. FA

Medizinische Massage Tamara Künzle
Bahnhofstrasse 2, 9230 Flawil
Tel. 071 393 80 27, info@kuenzlemassagen.ch
kuenzlemassagen.ch

Metzgete im Rössli Flawil



Mittwoch 30. Oktober bis
Samstag 02. November 2019



Rössli Flawil | 071 393 21 21 | info@roessli-flawil.ch | www.roessli-flawil.ch

WYSSBACH –
GEISCHTER FLAWIL

geischer

LOTTO

7 22
30 45
23 66

Samstag, 2. November 2019
im Rebstock, Alterschwil
Beginn 19.30 Uhr
Türöffnung 18.30 Uhr

5 dauerkarten
+ 1 gratiskarte

fr. 50.-
pro person
(obligatorisch)

**tolle
preise!**

RESERVATION:
RESTAURANT REBSTOCK
TEL. 071 393 13 89

WWW.WBG-FLAWIL.CH

www.night-music.ch



**MONDAY
NIGHT
MUSIC
IM PARK**



<https://southmade2.webnode.at>
www.youtube.com/watch?reload=9&v=HMbr0G5cByE

NIGHT MUSIC Verein

04. Nov. 19 | 20:00 Uhr Southmade ||| 18. Nov. 19 | 20:00 Uhr CAFE MONDIAL

Saisonstart im Kulturkeller am 4. 11.2019 mit

Kelleröffnung um 19:15 mit Apéro

Wo:

Restaurant China Garten (vormals Rest. Park)

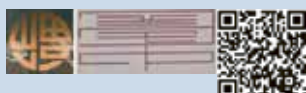
Bachstrasse 19, Flawil

Kanton St.Gallen
Kulturförderung

flawil.ch



<https://www.cafemondial.net>
<https://www.youtube.com/channel/UCHuCJ-RdEi6IFzL0YApgsIg>



Rechtsteiner Informatik GmbH
Waldau 1
CH-9230 Flawil
Tel: +41 71 511 25 07
info@rechtsteiner-informatik.ch



© Hak-Ye Eggenberger

Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfost.ch

Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7



Naturheilpraxis
Psychologische Beratung

St. Gallerstrasse 28 Flawil 071 350 06 28 praxis@tensei.ch

KINDERGYMI



Für alle interessierten
Schüler/innen der
5. und 6. Primarklasse!

20. und 27. November 2019
11. Dezember 2019
8. Januar 2020

Weitere Infos:
www.kindergymi.ch

Gymnasium Untere Waid
9402 Mörschwil, T +41 71 866 17 17
www.unterewaid.ch



Industrie & Unterhalt

Pirmin bringt Ihre Gebäudetechnik auf den neusten Stand

Pirmin ist der Spezialist für den Unterhalt von Elektroanlagen in der Industrie. Kundenorientierung und vernetztes Denken sind seine Stärken.

ETAVIS
GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

- > Service & Unterhalt
- > Um- und Anbauten/Renovationen
- > Telefon und TV Installationen
- > 24h-Pikett-Service
- > Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG flawil@etavis.ch
Neugasse 6, 9230 Flawil Telefon 071 393 17 08

Osterwalder

Haustechnik AG



Tel. 071 394 19 39

www.osterwalder-ht.ch



20% Rabatt

auf Dusch-WC La Preva

Rätselspass

■ ■ ■ ■ ■ M I ■ ■ E ■ ■ ■ ■ ■ A ■ ■ ■ ■
 U R I ■ ■ O B E R E N G A D I N
 ■ ■ A M T E N ■ ■ B ■ ■ N A R R ■ ■ I
 P E P ■ ■ S ■ ■ I S S ■ ■ L E E R E
 ■ ■ T ■ ■ H A L L E ■ ■ K A N T O R
 ■ ■ S A A ■ ■ ■ ■ ■ A T U E
 ■ ■ E ■ ■ W ■ ■ ■ ■ ■ T ■ ■ ■ ■ ■
 F L A N ■ ■ ■ ■ ■ L E A
 ■ ■ ■ ■ ■ D ■ ■ ■ ■ ■ E R R
 O M A S ■ ■ ■ ■ ■ G ■ ■ T
 B U C H E ■ ■ ■ ■ ■ V ■ ■ ■ ■ ■ K A D I
 ■ ■ E ■ ■ ■ ■ D ■ ■ A R I ■ ■ R I T U S
 ■ ■ N E U E N B U R G ■ ■ L ■ ■ E T
 ■ ■ Z I N N ■ ■ B S E ■ ■ G O E R E
 ■ ■ E D I ■ ■ R E S N A I S ■ ■ R N

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

LUDOTHEK

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ORTSMUSEUM
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

Donnerstag, 31. Oktober 2019
Spatzenhöck
 Familientreff Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr

Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs von Dj Stas
 Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 15, 19.30 bis 23.00 Uhr

Freitag, 1. November 2019
«TWOgether» – Stefan Baumann und Goran Kovacevic
 Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 2. November 2019
Märchen-Schmaus
 Kulturverein Touch
 Restaurant Ochsen, 18.45 Uhr

Lotto Wyssbach-Geischter Flawil
 Guggenmusik Wyssbach-Geischter
 Restaurant Rebstock, 19.30 Uhr

Sonntag, 3. November 2019
775 Jahre Nachbarschaft Kloster Magdenau-Flawil
 Ortsmuseum Flawil
 Remise Lindengut, 16.00 bis 17.00 Uhr

«Celtic Carrousel» – Michael McGoldrick und John Doyle
 Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 15, 17.00 Uhr

Montag, 4. November 2019
Southmade
 Verein Monday Night Music Flawil
 Restaurant China Garten (ehemals Park), 20.00 Uhr

Freitag, 8. November 2019
Start der Pro-Bon-Abgabe
 Flawiler Fachgeschäfte
 Fachgeschäfte in Flawil, während der Öffnungszeiten

Schweizer Erzählnacht 2019
«Auch wir haben Rechte»
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 16.30 bis 17.30 Uhr

Reggae Night with Devon and Jah Brothers
 Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Donnerstag, 31. Oktober
Aktion «Weihnachtspäckli» – Abgabe
 Evang. Kirchgemeinde Degersheim
 Evang. Kirchgemeindehaus, 9.00 bis 10.30 Uhr

Samstag, 2. November
Lagerrückblick
 Jungwacht und Blauring Degersheim
 MZA Steinegg

Shabby chic
 Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
 Dorfweid Wolfertswil, ab 9.00 Uhr

Montag, 4. November
Lesecafé
 Bibliothek Ludothek Degersheim
 Café da Borando, 9.00 Uhr

Dienstag, 5. November
Spielabend für Erwachsene
 Bibliothek Ludothek Degersheim
 Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 6. November
Tanzcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr



Donnerstag, 7. November
sprech-bar-Konversation
 Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
 Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

MuKi-Treff
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

Ledergürtel fertigen
 Bäuerinnen Degersheim
 Atelier Cuire, Postplatz, 12.45 Uhr

Freitag, 8. November
49. Hauptversammlung vom Langlaufclub Degersheim
 Langlaufclub Degersheim
 Hotel Wolfensberg, 20.00 Uhr

Kulturanlass im November
 Kulturpunkt Degersheim
 Singsaal OS Degersheim, 20.15 Uhr

14° 	16° 
SAMSTAG	SONNTAG